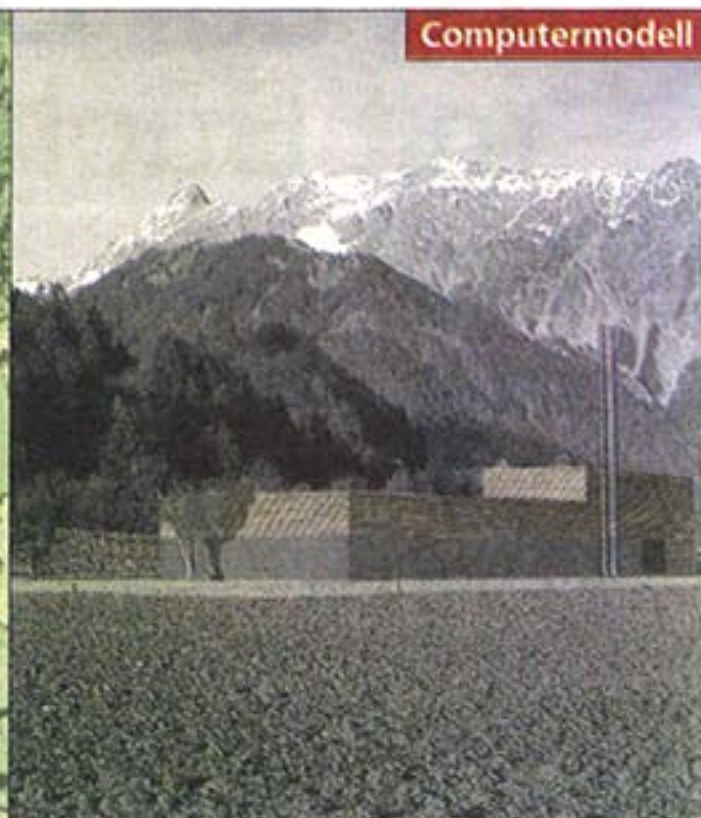
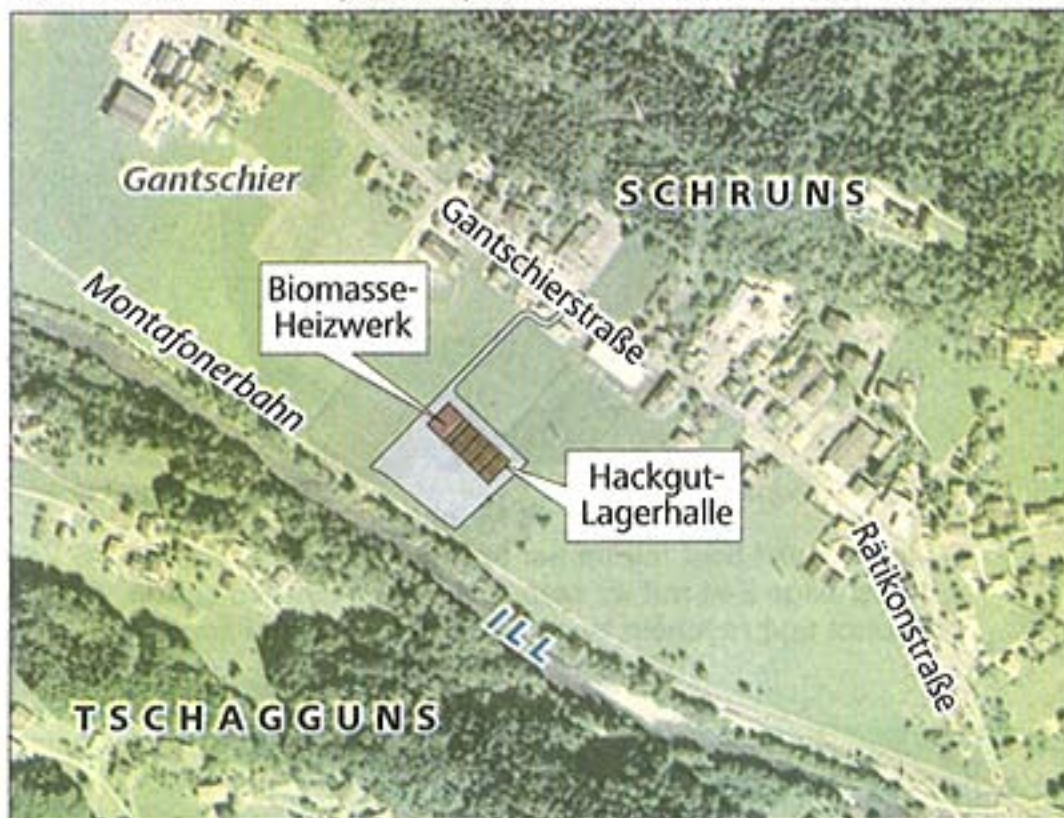


Geplantes Biomasse-Heizwerk Montafon

16-Millionen-Euro-Projekt soll jährlich 2,5 Millionen Liter Heizöl sparen



VN-Grafik, Quelle: naturwärme-montafon biomasse-heizkraftwerk GmbH, Foto: Orthophotos © 2006 Land Vorarlberg

Grünes Licht für Heizwerk

■ Bescheid für Naturwärme Montafon rechtskräftig – Baustart für Millionen-Projekt.

Montafon (VN) Das Montafon setzt auf die Natur. In einem ehrgeizigen Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Schruns, Tschagguns und Bartholomäberg sowie der Montafonerbahn AG und dem Forstfonds des Standes Montafon soll noch heuer am Ortsrand von Schruns ein umweltfreundliches Biomasse-Heizwerk entstehen.

Nachdem alle Behördenverfahren und bisherigen Gutachten für die Betriebsanlagengenehmigung und die Einhaltung der Umweltauflagen positiv waren, sollte eigentlich der Spatenstich für das rund 16-Millionen-Euro-Großprojekt erfolgen. Zumal auch eine amtsärztliche Expertise bescheinigt hatte,

dass keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu befürchten sind.

Ein Anrainer hat den von der BH Bludenz ausgestellten Baubescheid allerdings beinsprucht. Was zu Verzögerungen geführt hat.

Rechtskräftig

„Nachdem dieser Anrainer seinen Einspruch jetzt zurückgezogen hat, ist der Bescheid der BH Bludenz rechtskräftig. Also grünes Licht für die Naturwärme Montafon“, freut sich Karl Resch, Geschäftsführer der „naturwärme-montafon biomasse-heizkraftwerk GmbH“. Noch vor Herbstbeginn soll deshalb der Spatenstich für dieses ehrgeizige Projekt erfolgen.

„Derzeit laufen die Detailplanungen auf Hochtouren“, so Resch weiter. Erfreulich ist auch, dass alle 265 Kunden trotz der zeitlichen Verzögerung an Bord geblieben sind.

„Weil sie nach wie vor vom Erfolg dieses Projekts überzeugt sind.“ Zudem geht der Trend im Hinblick auf die rekordverdächtigen Rohölpreise ganz klar in Richtung erneuerbarer Energie.

Heizsaison 2009

Läuft alles nach Plan, soll das gemeindeübergreifende Naturwärmeprojekt rechtzeitig für den Beginn der Heizsaison 2009 fertiggestellt werden. Rund 13 Kilometer Rohre – das entspricht in etwa der Montafonerbahnlinie von Schruns nach Bludenz – werden dafür verlegt. Das alternative Energieversorgungsprojekt wird einmal so viel Wärme und Strom produzieren, dass rund 2,5 Millionen Liter Heizöl pro Jahr gespart werden können.

 mehrwissen.vol.at

• Heizkraftwerk Montafon. Planunterlagen zu Ansichten des Biomasse-Heizkraftwerks Montafon.